



ValiKom Transfer bringt größere Transparenz auf dem Arbeitsmarkt und schafft Wertschätzung für Arbeitnehmer/innen

Mehr Chancen für Berufserfahrene ohne Abschluss

Menschen, die ihr Können nicht mit einem Zeugnis nachweisen können, werden auf dem Arbeitsmarkt kaum wahrgenommen bzw. oft unterschätzt. Dabei verfügen sie nicht selten über langjährige Praxiserfahrung. Das Projekt ValiKom Transfer macht dieses Know-how sichtbar und erhöht damit die Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Zielgruppe des Projektes sind Quereinsteiger/innen, Personen ohne Berufsabschluss sowie Migranten/Migrantinnen und Geflüchtete. Voraussetzung für die Teilnahme sind ein Mindestalter von 25 Jahren und mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Während der Projektphase ist das Validierungsverfahren kostenlos. ValiKom Transfer ist ein Verbundprojekt, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. Am Projekt sind neben 17 Industrie- und Handelskammern und 11 Handwerkskammern seit November 2018 auch die Landwirtschaftskammern (LWK) Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen beteiligt, die das Projekt zunächst in den Berufen Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau sowie Hauswirtschafter/in umsetzen. Die beiden LWKs sind Ansprechpartner für Interessierte aus ganz Deutschland.

Das Verfahren ist in folgende Schritte gegliedert:

- 1 **Information und Beratung:** Vorstellung des Verfahrens und Beratung zur Auswahl des dualen Ausbildungsberufs, mit dem die beruflichen Kompetenzen verglichen werden sollen - dem sogenannten „Referenzberuf“
- 2 **Dokumentation:** Reflexion der erworbenen Kompetenzen
- 3 **Bewertung:** Beratungsgespräch zwischen Teilnehmenden und einem/ einer Berufsexperten/in sowie eine praktische Fremdbewertung durch den/die Berufsexperten/in im Referenzberuf mit praxisorientierten Aufgaben
- 4 **Zertifizierung:** Bei erfolgreichem Verlauf erhalten die Teilnehmenden von der jeweiligen Kammer ein Validierungszertifikat
- 5 **Anschlussberatung:** Möglichkeiten zur Weiterqualifizierung werden besprochen

Ist die Validierung erfolgreich durchlaufen, bekommen die Teilnehmenden ein Zertifikat, das eine „teilweise Gleichwertigkeit“ oder sogar eine „volle Gleichwertigkeit“ zum Referenzberuf bescheinigt. Für den Beruf Hauswirtschafter/in wird das Projekt von der Beraterin Kristina Stojek, LWK Niedersachsen, und dem Berater Michael Bösing, LWK Nordrhein-Westfalen, begleitet.

ValiKom Transfer kommt sowohl den Betrieben als auch den Teilnehmenden zugute: Die einen können Mitarbeiter/innen ihre Wertschätzung und Anerkennung vermitteln und die Bindung an den Betrieb erhöhen, indem sie sie bei der Teilnahme am Validierungsverfahren unterstützen.

Die anderen werden durch die Auseinandersetzung mit den eigenen Kompetenzen und eine erfolgreiche Teilnahme in ihrem beruflichen Selbstbewusstsein gestärkt und eventuell motiviert, höhere Qualifizierungen anzustreben. So kann ValiKom Transfer einen großen Beitrag zur Fachkräftesicherung leisten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.validierungsverfahren.de

Teilnehmende und Interessierte können sich gerne an die folgenden Berater wenden:



LWK Niedersachsen

Kristina Stojek, Tel.: 0441-801 344

kristina.stojek@lwk-niedersachsen.de



LWK Nordrhein-Westfalen

Michael Bösing, Tel.: 0251-2376 232

michael.boesing@lwk.nrw.de

